



der farbenlöwe

Im magischen Atelier hängt ein ganz besonderer Löwe an der Wand: der Farbenlöwe. Er zeigt, wie alle Farben mit nur drei Grundfarben entstehen können. So erinnert man sich beim Betrachten schnell wieder daran, was passiert, wenn Gelb und Blau gemischt werden – es entsteht Grün!



du brauchst

- LÖWEN- UND STRÄHNEN-VORLAGE (S. 62)
- FESTES PAPIER
- SCHERE
- SCHWAMM
- ACRYLFARBEN (ROT, GELB, BLAU)
- PINSEL
- STROHHALM
- LUFTPOLSTERFOLIE ODER EIN ANDERES MATERIAL MIT STRUKTUR
- KLEBER



so geht's

1. Vorlage vorbereiten

Kopiere dir die Löwen-Vorlage und schneide den Löwenkopf vorsichtig aus.

2. Strähnen übertragen

Kopiere dir nun die Strähnen-Vorlage und übertrage sie auf festes Papier. Du brauchst insgesamt zwölf Strähnen für deinen Löwen.

3. Grundfarben tupfen

Nimm dir zunächst drei Strähnen und tupfe sie mit einem Schwamm in den Grundfarben Rot, Gelb und Blau an.

4. Mischfarben gestalten

Mische die dazwischenliegenden Farben:
 Rot + Gelb = Orange
 Gelb + Blau = Grün
 Blau + Rot = Lila
 Male zusätzlich pro Mischfarbe je 2 weitere Strähnen an. Sei kreativ!

5. Strukturen und Muster

Nutze einen Strohhalm als Stempel für Punkte oder Streifen. Tupfe vorsichtig Luftpolsterfolie in Farbe und setze damit Punkte. Mit dem Schwamm kannst du weitere Strukturen erzeugen. Probiere aus, was dir am besten gefällt.

6. Trocknen lassen

Lege alle Strähnen zum Trocknen hin. Gedulde dich, bis die Farbe vollständig trocken ist.

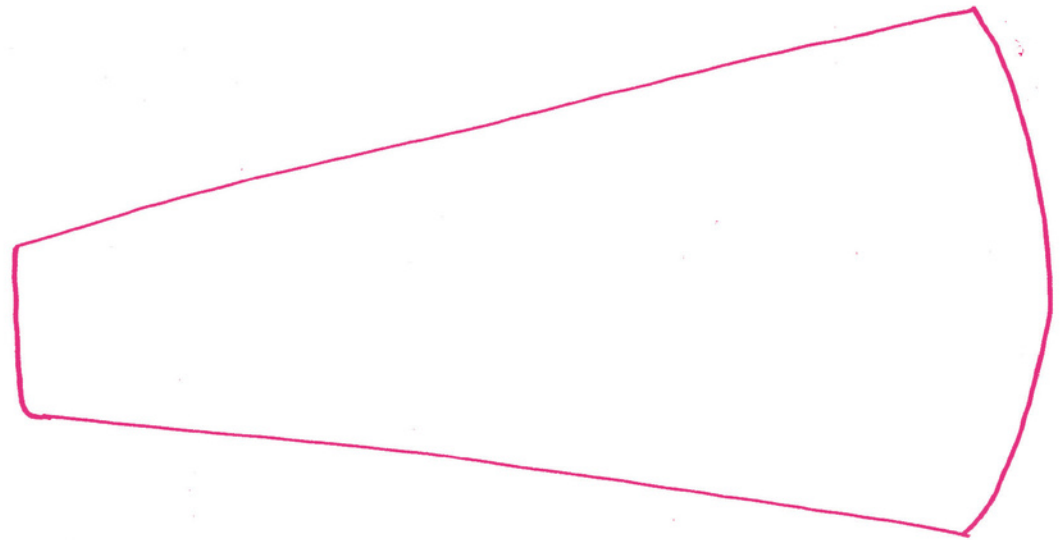
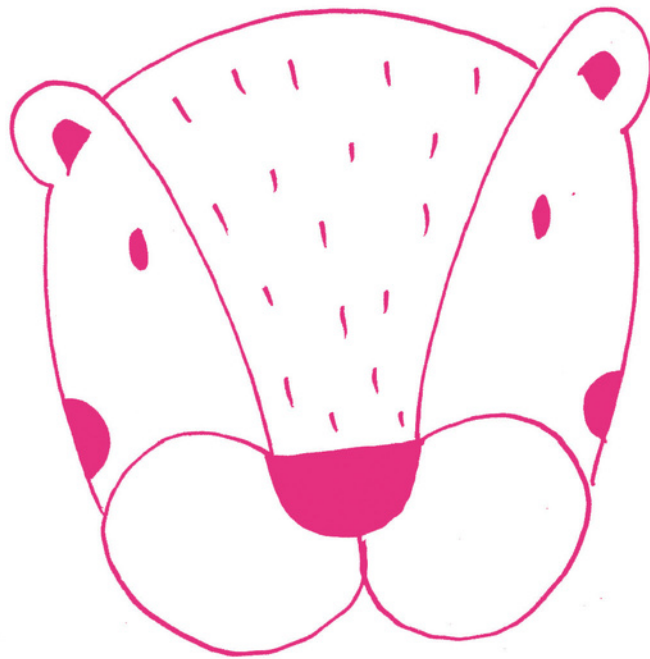
7. Strähnen sortieren

Sortiere deine Strähnen nach Farben, sodass ein harmonischer Farbverlauf entsteht.

8. Strähnen befestigen

Klebe die Strähnen von hinten rund um den Löwenkopf. So entsteht ein farbenfroher, strukturreicher Löwenkopf voller Lebendigkeit und Kreativität.







Die Elemente für deinen magischen Ort sollten nicht zu kleinteilig sein.

mein magischer Ort

Carlo und Frida reisen zu ihrem magischen inneren Ort. Dieser besondere Ort ist voller Kraft, Liebe, Energie, Geborgenheit und allem, was einem guttut. „Spur in dich hinein, Frida! Was brauchst du, um dich komplett sicher zu fühlen? Welche Farben, Formen und Figuren siehst du?“



du brauchst

- FESTES PAPIER
- ACRYLFARBEN
- SCHWAMM
- SCHERE
- KREPPBAND
- ZUSÄTZLICHES PAPIER FÜR ELEMENTE



so geht's

1. Inneren Ort erkunden

Schließe die Augen und reise in Gedanken an deinen magischen inneren Ort. Welche Farben siehst oder fühlst du dort?

2. Farben auswählen

Wähle die Farben aus, die zu diesem Ort passen. Diese Farben werden die Grundlage für dein Bild.

3. Rahmen abkleben

Klebe mit Kreppband einen Rahmen auf dein Papier, sodass in der Mitte eine freie Fläche entsteht.

4. Hintergrund gestalten

Male mit einem Schwamm einen warmen, weichen und geborgenen Farbverlauf (siehe S. 34). Lass die Farben so wirken, wie du deinen inneren Ort empfindest.

5. Elemente vorbereiten

Lass die erste Farbschicht trocknen. Schneide nun passende Elemente aus Papier aus, die zu deinem Ort passen, z. B.: Sonne, Blumen, Wolken, Sterne, Tropfen, Mond ...

Lass dich dabei gern von der Vorlage auf S. 64 inspirieren. Achtung: Die Elemente sollten nicht zu klein sein, damit der Effekt gut sichtbar bleibt.

6. Elemente platzieren

Lege die ausgeschnittenen Elemente auf dein Bild und schaue, wie sie am besten wirken.

7. Elemente stempeln

Nimm einen Schwamm und eine Farbe, die einen Kontrast zu den bisherigen schafft. Tupfe vorsichtig über die Elemente, sodass sie wie Schablonen sichtbar werden.

8. Rahmen entfernen

Ziehe das Kreppband vorsichtig ab, sobald alle Elemente aufgetupft sind.

9. Elemente aufkleben

Wenn du möchtest, kannst du die angemalten Elemente zusätzlich auf das Bild kleben. Sie dürfen auch über den weißen Rahmen hinausragen – das macht dein Bild lebendig und interessant.

Dein magischer Ort ist nun sichtbar und zeigt deine ganz persönliche Fantasiewelt mit Farben, Symbolen und sanften Übergängen.







der vogel

Carlo erklärt den Kindern im magischen Atelier: „Der Vogel ist ein fantastisches Krafttier! Er kann hoch in den Himmel fliegen. Von oben sieht er alles ganz weit und klar. Das bedeutet, er ist frei, geht seinen eigenen Weg und ist mutig. Also, wer hat Mut, die Flügel auszubreiten?“



du brauchst

- FESTES PAPIER
- ACRYLFARBEN
- PINSEL, SCHWAMM, DUPLOSTEINE
- UND ANDERE MATERIALIEN, DIE DU FÜR'S GEFÜHLEMALEN BRAUCHST.
- VOGELVORLAGE (S. 63)
- SCHERE
- KLEBEBAND



so geht's

1. Gefühlspapiere vorbereiten

Male drei A5-Blätter in unterschiedlichen Farben, die jeweils für ein Gefühl stehen, an: Zum Beispiel ein Blatt für Mut, ein Blatt für Kraft und ein Blatt für Freude oder Ruhe. Suche dir dafür die entsprechenden Farben und Werkzeuge aus. Du kannst dich dafür an den Anleitungen im Kapitel „Gefühle malen“ orientieren.

2. Vogelvorlage übertragen

Während die Blätter trocknen, kannst du die Vogelvorlagen ausdrucken und alle Elemente ausschneiden. Übertrage sie dann auf deine trockenen Gefühlsblätter, indem du die Umrisse nachzeichnest. Such dir die schönsten Stellen dafür aus.

3. Einzelteile ausschneiden

Schneide alle übertragenen Elemente vorsichtig aus.

4. Teile anordnen

Lege die Teile nebeneinander und überlege: Welche Farben und Muster passen gut zusammen? Was fühlt sich stimmig an?

5. Vogel zusammenkleben

Wenn du zufrieden bist, klebe die Teile von hinten mit Klebeband zusammen.

Tipp: Wenn du die Vorlage noch mal spiegelverkehrt anwendest, kannst du einen zweiten Vogel auf die Rückseite kleben. So kannst du ihn auch im Zimmer aufhängen.

Dein Vogel zeigt deine Gefühle und darf farbenfroh und individuell gestaltet sein – genau so, wie es für dich stimmig ist.



